

# Leitfaden für DRCV / NWDAV Doppelveranstaltungen



Deutscher Rallye-Cross Verband e.V.



Nordwestdeutscher Autocross Verband e.V.

## Herausgeber:

**DRCV** - Deutscher Rallye-Cross Verband e.V.

**NWDAV** - Nordwestdeutscher Autocross Verband e.V.

## Geschäftsstelle:

DRCV: Sandra Schöning, Wilhelm-Busch-Str. 10, 49685 Emstek

NWDAV: Sarah Ludlage, Hinterm Esch 35, 49688 Hemmelte

## Vorsitzende:

DRCV: Karsten Wesp, Banngarten 2, 59387 Ascheberg-Herbern

Mobil: +49 (0)177 8429657

NWDAV: Tom Ludlage, Hinterm Esch 35, 49688 Hemmelte

Mobil: +49 (0)170 2479359

Die aktuellen Renntermine und Meisterschaftsstände können im Internet unter:

[www.drcv.de](http://www.drcv.de) oder [www.nwdav.de](http://www.nwdav.de) abgerufen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet!

© 2019 by DRCV / NWDAV

## 1. Vorbereitung auf die Veranstaltung

- Zu Beginn der Veranstaltung wird gemeinsam die Rennstrecke betrachtet und die Veranstalter-Checkliste abgearbeitet.
- Es werden Maximal 3 Doppelveranstaltungen im Jahr ausgetragen.

## 2. Zeitfenster / Nennung

- Der Nennungsbeginn für die Fahrer, die bereits im Besitz eines Wagenpass/Lizenz sind, ist den Veranstaltern freigestellt. Die dafür benötigte Unterschriftenliste kann entsprechend beim DRCV angefordert werden.
- Die Annahme von Anträgen für Wagenpässe/Lizenzen und Tageslizenzen erfolgt durch die Schriffführer (in) des DRCV's, kassiert wird durch die Kassierer (in) der jeweiligen Verbände:  
Samstags ab 12.00 Uhr bis Trainingsende  
Sonntags ab 8.00 Uhr bis Trainingsende.
- Bei Doppelveranstaltungen DRCV/NWDAV werden die Tageslizenzen ausschließlich beim DRCV beantragt und kassiert. Die Einnahmen der Tageslizenzen werden zu gleichen Teilen auf beide Verbände verteilt.
- Sollte der Zeitplan des Veranstalters von diesem Abweichen, so ist dies zwingend frühzeitig, spätestens jedoch zwei Wochen vor der Rennveranstaltung mit dem DRCV und NWDAV abzustimmen.
- Es gilt Folgender Nummernkreis:  
1-60 DRCV  
61-90 NWDAV  
91-99 Tageslizenzen

## 3. Nenngeld

Serientourenwagen Klasse 1, 2, 3	30,00€
Jugendklassen Klasse 11, 12, 14	20,00€
Spezial- und Supertourenwagen Klasse 4, 5, 6	40,00€
Buggy Klassen Klasse 7, 8, 9,10	40,00€
Ladyklasse Klasse 13	40,00€

## 4. Technische Abnahme

- Die technische Abnahme durch die Technischen Kommissare erfolgt:  
Samstags ab 11.30 Uhr bis Trainingsende  
Sonntags ab 8.00 Uhr bis Trainingsende
- Die Technische Abnahme der Fahrzeuge erfolgt in gemeinschaftlicher Absprache der Technischen Kommissare vom DRCV und NWDAV.
- Bei Doppelveranstaltungen werden vier technische Kommissare (2 x DRCV/ 2 x NWDAV) eingesetzt.
- Die TK-Gebühr beträgt 35,00 Euro/Wochenende.
- Eine Abnahme erfolgt nur bei Vorlage des Wagenpasses.
- Jeder Verband sorgt für seine eigenen Abnahmeaufkleber und stellt diese den jeweiligen TK's des anderen Verbandes zur Verfügung.

## 5. Sportkommissare

- Die Sportkommissare werden bei Doppelveranstaltungen von beiden Verbänden gestellt.
- Für die SK-Obmänner beider Verbände ist neben oder hinter der Zeitnahme ein Gerüst zu errichten, von dem aus die Obmänner reagieren können.
- Auf dem SK-Turm steht wenigstens ein SK Obmann des DRCV oder des NWDAV.
- Eintragungen werden getrennt aufgeschrieben.
- Disqualifikationen werden nur durch die SK Obmänner ausgesprochen.
- Alle eingeteilten SK's sind Samstag und Sonntag an der Strecke, um ihren Dienst gemeinsam zu verrichten.
- Die Kurven werden von SK's beider Verbände, nach vorheriger Absprache der SK Obmännern besetzt.
- Die SK Obmänner haben gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Doppelveranstaltung jeder SK-Posten besetzt wird.

- Die SK's erhalten fürs Wochenende 55,00€.
- Im Anschluss an die Fahrerversammlung findet eine gemeinsame SK-Besprechung statt. Weiterhin werden die Ansprechpartner der Verbände für das jeweilige Rennen mitgeteilt.

## 6. Proteste

- Bei einer Doppelveranstaltung DRCV/NWDAV wird ein Protest von dem Verband bearbeitet, an den er übergeben wurde. Dabei spielt es keine Rolle, um was für ein Fahrzeug bzw. Fahrer eines Verbandes es sich handelt. Der Protest muss von den beteiligten TK's der anderen Verbände gegengezeichnet werden.

## 7. Klasseneinteilung

Klasse 1	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 2	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 3	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 4	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 5	=>	DRCV
Klasse 5	=>	NWDAV
Klasse 6	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 7	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 8	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 9	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 10	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 11	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 12	=>	DRCV / NWDAV
Klasse 13	=>	NWDAV
Klasse 14	=>	DRCV

- Die Klassen 7 und 8, sowie 11 und 12 werden beim NWDAV als ein Meisterschaftslauf gewertet.

## 8. Endläufe

- Folgende Endläufe werden ausgetragen:
  - Endlauf der Serientourenwagen des DRCV/NWDAV
  - Endlauf der Tourenwagen des DRCV/NWDAV
  - Endlauf Buggys des DRCV/NWDAV
- Beim Endlauf sollte der Abstand zwischen den Startreihen 50 m betragen. Lässt der Bahnverlauf dies nicht zu, kann bis minimal 25 m verkürzt werden. Die Endlaufstartreihenabstände der Serienklasse sind um ca. 50% zu reduzieren. Die Festlegung der Abstände erfolgt durch den DRCV/NWDAV in Abstimmung mit dem Rennleiter und den Sportkommissaren.
- Der Abstand innerhalb der Klassen beträgt ca. 3m, nach Möglichkeit werden die Fahrzeuge auf Lücke aufgestellt.

### Startaufstellung Endlauf der Serientourenwagen:

1. Reihe	Klasse 1	3 Fahrzeuge
2. Reihe	Klasse 1	2 Fahrzeuge
3. Reihe	Klasse 2	3 Fahrzeuge
4. Reihe	Klasse 2	2 Fahrzeuge
5. Reihe	Klasse 3	3 Fahrzeuge
6. Reihe	Klasse 3	2 Fahrzeuge

### Startaufstellung Endlauf der Spezialtourenwagen und Supertourenwagen:

1. Reihe	Klasse 4	3 Fahrzeuge
2. Reihe	Klasse 4	2 Fahrzeuge
3. Reihe	Klasse 5	3 Fahrzeuge (DRCV)
4. Reihe	Klasse 5	2 Fahrzeuge (DRCV)
5. Reihe	Klasse 6	3 Fahrzeuge
6. Reihe	Klasse 6	2 Fahrzeuge
7. Reihe	Klasse 5	3 Fahrzeuge (NWDAV)
8. Reihe	Klasse 5	2 Fahrzeuge (NWDAV)

### Startaufstellung Endlauf der Buggys:

1. Reihe	Klasse 10	3 Fahrzeuge
2. Reihe	Klasse 10	2 Fahrzeuge
3. Reihe	Klasse 7	3 Fahrzeuge
4. Reihe	Klasse 7	2 Fahrzeuge
5. Reihe	Klasse 8	3 Fahrzeuge
6. Reihe	Klasse 8	2 Fahrzeuge
7. Reihe	Klasse 9	3 Fahrzeuge
8. Reihe	Klasse 9	2 Fahrzeuge

- Sollten in einer Klasse mehr Fahrzeuge starten wollen, als startberechtigt sind, können die, welche sich nicht direkt qualifiziert haben, ihren Platzierungen entsprechend in der nächst höheren Klasse einen noch freien Startplatz einnehmen. Die Klassen 3,6 & 9 können bis zur maximalen Starterzahl eine zusätzliche Reihe auffüllen.
- Es qualifiziert sich aus der Ladyklasse NWDAV nur maximal ein Fahrzeug pro Fahrzeugklasse für die beiden Endläufe. Die Regelung, dass nur 3 Autos nachrücken wird in der Ladyklasse aufgehoben.
- Die Jugendklassen 11 und 12 nehmen nicht am Endlauf teil.

## 9. Preisgeldschlüssel

- Bei Doppelveranstaltungen gilt folgender Preisgeldschlüssel:

Klasse 1, 2, 3,11, 12, 13, 14	1. Platz	80,00€
	2. Platz	60,00€
	3. Platz	40,00€
Klassen 4, 5, 6, 7, 8, 9,10	1. Platz	125,00€
	2. Platz	75,00€
	3. Platz	50,00€

- Das Nenngeld der Jugendklassen 11 und 12 in Höhe von 20,00€ wird komplett als Preisgeld ausgeschüttet. Falls dann noch etwas übrig bleibt:

4. Platz	20,00€
5. Platz	10,00€

und für jede weitere Platzierung jeweils 

10,00€
--------

- Endläufe:

Die Serientourenwagen erhalten im Endlauf die Hälfte des Preisgeldes der Spezial- und Supertourenwagen, Buggys.

Nach der Bestückung der Klassen sind die Überschüsse in die Endläufe aufzuteilen. Beispiel: Bei 1.000,00 € Überschuss fließen 200,00 € in die Serientourenwagen und jeweils 400,00 € in die der Spezial- und Supertourenwagen, Buggys. Je nach Höhe des Überschusses wird das Geld auf die Plätze 1 - 3 bzw. 1 - 4 oder 1 - 5 verteilt.

## 10. Pokale

Jugendklassen 11 und 12:	5 Pokale
Crosskarts:	4 Pokale
Klassen 1 – 10, 13:	4 Pokale
Endläufe:	5 Pokale

## 11. Teilung der Klassen

„Normale“ Bahnen:

bis 12 Fahrzeuge: 3 Startreihen 3 x 4  
bis 16 Fahrzeuge: 4 Startreihen 4 x 4 (= 4 Läufe)

ab dem 17. Fahrzeug: Aufteilung in 2 Gruppen

*Kleine Bahnen: (Sachsenberg, Eppe, Dauborn und Extertal)*

pro Startreihe max. 3 Fahrzeuge

bis 9 Fahrzeuge: 3 Startreihen 3 x 3

bis 12 Fahrzeuge: 4 Startreihen 3 x 4 (=4 Läufe)

ab dem 13. Fahrzeug: Aufteilung in 2 Gruppen

## 12. Zeitnahme

- Es wird die Transponderanlage vom DRCV eingesetzt. Die DRCV Zeitnahme wird komplett vertreten sein. Der NWDAV wird eine weitere Person stellen.
- Die Abrechnung läuft über den DRCV.

## 13. Sonstiges

- Der Starter vom DRCV wird eingesetzt. Falls dieser verhindert ist, springt der Starter vom NWDAV ein.
- Fahrzeuge, welche keine Zielflagge gesehen haben, sowie nicht mindestens 2/3 des Laufes gefahren sind, werden nicht gewertet.
- Die NWDAV Regelung, dass die Siegerehrung eine Pflichtveranstaltung ist, wird auf Doppelveranstaltungen nicht übernommen.
- Die SuperCup-Läufe am Samstag werden nach dem Reglement des DRCV gefahren.
- Die Cup-Läufe am Samstag werden nach dem Reglement des DRCV/NWDAV und dem gemeinsamen Leitfaden gefahren
- Bei Unstimmigkeiten bezüglich Reglement etc. entscheiden maximal 2 Personen aus den geschäftsführenden Vorständen der jeweiligen Verbände.
- Bei Punktegleichheit entscheidet die beste gefahrene Rundenzeit aus allen Wertungsläufen des Renntages.